

Lerncoaching am GIL

Eigentlich weiß ich die Antwort ja, aber ich traue mich einfach nicht, im Unterricht aufzuzeigen.

Ich weiß gar nicht, wie ich die ganzen Aufgaben zeitlich schaffen soll...

Ich lerne und lerne, aber ich bekomme die Vokabeln einfach nicht in meinen Kopf!

Ich kann das alles, aber in der Arbeit ist es bestimmt wieder alles weg...

Ich habe doch so viel gelernt, warum ist es wieder nur eine 4?

Ich schaffe es einfach nicht, mich in der Klasse zu konzentrieren!

Nicht selten kommt es vor, dass Schülerinnen und Schülern solche Gedanken durch den Kopf gehen.

An dieser Stelle kann das *Lerncoaching* ansetzen, ein besonderes Angebot, das seit dem Schuljahr 2017/2018 Schülerinnen und Schülern an unserer Schule die Möglichkeit gibt, bei ihren Anliegen rund um das Thema „Lernen“ Unterstützung zu erfahren.

Hierbei handelt es sich um eine individuelle, lösungsorientierte und professionelle Beratung, die in Form von Einzel- oder Kleingruppengesprächen zusammen mit einem dafür ausgebildeten Lehrer, dem sogenannten *Lerncoach* stattfindet. 14 Kollegen und Kolleginnen unserer Schule haben dafür an einer umfangreichen Fortbildung teilgenommen und aktuell besteht das Coaching-Team aus vier Coaches.

Wie in den Zitaten deutlich wird, können die Anlässe für das Lerncoaching vielfältig sein: Lernblockaden, schlechtes Zeitmanagement, Konzentrationsprobleme, individuelle Arbeitstechniken oder Prüfungsangst sind beispielsweise Themen, denen im Lerncoaching Zeit und Raum gegeben wird.



Durch das Lerncoaching sollen die Schülerinnen und Schüler Unterstützung erfahren, ihr eigenes Lernverhalten zu optimieren und die eigenen Lernwege sinnvoll zu strukturieren.

In den Beratungsgesprächen werden dann gemeinsam **Ziele** formuliert und nachfolgend **konkrete Lösungsmöglichkeiten** und **Strategien** überlegt und festgelegt, um diese Ziele bestmöglich zu erreichen. Die konkrete Umsetzung wird anschließend gemeinsam thematisiert und reflektiert.

Das Beratungsgespräch ist dabei grundsätzlich stärkenorientiert, indem es die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, ihre eigenen Ressourcen zum Lernen (wieder) zu entdecken und zu nutzen, um so wieder Vertrauen in die Selbstwirksamkeit des eigenen Lernprozesses zu erhalten.

Die Schülerinnen und Schüler werden so zu Experten ihres eigenen Lernprozesses und übernehmen Verantwortung für diesen.

Organisation und Prinzipien

Freiwilligkeit und der Wille, am eigenen Lern- und Arbeitsprozess etwas ändern zu wollen, sind die Grundvoraussetzungen dafür, dass das Lerncoaching gelingen kann. Daher ist das Lerncoaching an unserer Schule ein Angebot, das den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen **7-9** nach Beratung der Fachlehrer im Rahmen der pädagogischen Konferenzen, aber auch nach individuellen Anfragen gemacht wird.

Das Lerncoaching findet dann wöchentlich in einer der Lernzeiten statt und wird von einem Lerncoach durchgeführt, der nicht gleichzeitig Fachlehrer der Schülerin oder des Schülers ist, damit Coach und Coachee frei von momentanen Unterrichts- und Bewertungssituationen in einem eigens dafür eingerichteten Coaching-Raum miteinander arbeiten können.

Im Coaching gilt dabei das Prinzip der Vertraulichkeit: Was im Coaching-Raum besprochen wird, bleibt im Coaching-Raum und wird nicht an Lehrer oder Mitschüler weitergegeben, außer dies wird ausdrücklich vom Coachee gewünscht.

Unsere Coaches zurzeit:

Herr Althoff, Herr Buchholz, Herr Grave, Frau Karsch.

Hauptansprechpartnerin: Frau Karsch